



HESSISCHER LANDTAG

25. 04. 2012

Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen

Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP betreffend frühkindliche Bildung stärken - Übergang von Kindergarten zu Schule wird weiter verbessert

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die frühkindliche Bildung entscheidend dazu beiträgt, die Entwicklungschancen von Kindern zu verbessern. Ein die Ressourcen und Talente von Kindern unterstützender Übergang vom Kindergarten in die Grundschule ist ein wesentlicher Faktor, um Kindern optimale Startchancen zu bieten, und dient der Chancengerechtigkeit.
2. Der Landtag erkennt an, dass die frühkindliche Bildung in Hessen bereits auf vielfältige Weise unterstützt wird. Der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren gilt deutschlandweit als vorbildlich. Seine flächendeckende Umsetzung ist weit gediehen und die hieraus gewonnenen Erfahrungen werden zur weiteren Vertiefung in der Praxis genutzt. Mit der qualifizierten Schulvorbereitung wird die frühe Bildung und Förderung der Kinder um einen weiteren wichtigen Baustein ergänzt.
3. Der Landtag würdigt, dass auch in Zeiten knapper Kassen mit der qualifizierten Schulvorbereitung ein weiteres Vorhaben in Angriff genommen wird, das die Kompetenzen der Kinder stärkt und sie noch besser auf die wichtige Schulzeit vorbereitet. Insbesondere der weitere Ausbau der Zusammenarbeit von Eltern, Erziehern und Lehrern wird dazu beitragen, dass alle Kinder individuell in ihrer Entwicklung begleitet und unterstützt werden.
4. Der Landtag begrüßt die finanzielle und fachliche Unterstützung, die die Landesregierung den am Pilotprojekt teilnehmenden Einrichtungen gewährt. Er stellt fest, dass die Projektausschreibung bereits sehr große Resonanz erfahren hat und die qualifizierte Schulvorbereitung in Hessen große Anerkennung erfährt. Mit einer wissenschaftlichen Begleitung wird die umfassende Bewertung des Projekts ermöglicht. Nach Abschluss der Pilotphase in 2014 werden alle hessischen Einrichtungen von den Erkenntnissen profitieren können. Der Landtag bittet die Landesregierung, zu gegebener Zeit über die gewonnenen Erkenntnisse zu berichten.

Begründung:

Die qualifizierte Schulvorbereitung legt den Fokus auf die letzten beiden Kindergartenjahre vor der Einschulung. Zunächst werden alle Kinder mit vier Jahren einer mehrperspektivischen Einschätzung ihres Entwicklungsstands unterzogen. Auf dieser Grundlage wird für jedes Kind individuell beurteilt, ob es spezifischer Förderung bedarf und wie dem am besten Rechnung getragen werden kann. Hierbei werden folgende Bausteine besonders berücksichtigt: Förderung der sprachlichen Bildung und Entwicklung, Bewegung und Motorik, soziale Kompetenz und Lebenspraxis sowie Stärkung der lernmethodischen Kompetenz. Insgesamt stehen immer das Kind und seine individuellen Anlagen, Neigungen und Potenziale im Mittelpunkt.

Wiesbaden, 24. April 2012

Für die Fraktion der CDU
Der Parl. Geschäftsführer:
Bellino

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende:
Rentsch